



Vorbildwirkung Severin Broucek (l.), Geschäftsführer von Teach for Austria, und Harald Breit, CEO von Deloitte Österreich, geben Einblicke in das wegweisende Bildungsprojekt.

© Martina Berger

„Jump“ als Sprungbrett in eine erfolgreiche Zukunft

Gemeinsam mit den Unternehmensberatern von Deloitte fördert „Teach for Austria“ Jugendliche durch positive Vorbilder im Projekt „Jump“.

••• Von Alexander Haide

Mit dem Projekt „Jump“ in Kooperation mit Teach For Austria bietet Deloitte benachteiligten Jugendlichen, die einen erschwerten Zugang zu Bildungsmöglichkeiten haben, ein Sprungbrett ins Berufsleben. Dafür werden die Experten von Deloitte mit ausgewählten Vollzeit-Lehrkräften in besonders herausfordernden Mittel-

und Polytechnischen Schulen in Wien, Nieder- und Oberösterreich und Schülern zusammengefasst, um einen erfolgreichen Bildungsweg zu fördern.

Die Deloitte Experts unterstützen die Lehrer und ihre Schüler entweder individuell oder als gesamte Schulklasse bei verschiedenen Themen – durch ihre beruflichen Karrieren dienen sie als Vorbilder und damit als Ansporn. Harald Breit, CEO von Deloitte Österreich, und Severin Broucek, Geschäftsführer

von Teach for Austria, geben Einblicke in das wegweisende Bildungsprojekt.

medianet: Beim Projekt „Jump“ geht es darum, Bildungschancen für benachteiligte Jugendliche zu schaffen. Wie funktioniert das?

Severin Broucek: Den Kindern in den Schulen, in denen wir tätig sind, fehlt es oft an Perspektiven. Ihre Eltern verfügen meist über weniger Ressourcen, weniger Geld und weniger for-

male Bildung. Unternehmen wie Deloitte können hier mit ihrem Know-how neue Möglichkeiten und Wege aufzeigen – und die Verbindung zu den Schülern schaffen wir mit dem Projekt. Die Mitarbeiter von Deloitte können sich bewerben, erhalten eine Einschulung und werden danach mit einem unserer Fellows (akademische Lehrpersonen, Anm.) gematcht, mit dem sie den Kindern bei unterschiedlichen Fragestellungen zur Seite stehen.